



Aktuelle Themen März 2018

1. Neue ÜL-B-Präventionsausbildungen starten in Kürze

1. Neue ÜL-B-Präventionsausbildungen starten in Kürze

In der ersten Jahreshälfte starten zwischen Mai und Juli ÜL-B-Präventionsausbildungen in

- Xanten (ab 19.05.2018),
- Soest (ab 31.05.2018),
- Euskirchen (ab 23.06.2018)
- Aachen (ab 30.06.2018) und
- Borken (ab 14.07.2018).

Die neue Ausbildung richtet sich an Übungsleiter/-innen Breitensport (ÜL-C), die sich im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung spezialisieren möchten. Sie werden in 83 Lerneinheiten zielgerichtet ausgebildet und erwerben mehrere für die Vereinspraxis notwendige Abschlüsse und Zertifikate.

In der neuen ÜL-B-Ausbildung „*Sport in der Prävention: Allgemeines Gesundheitstraining mit den Schwerpunkten „Haltungs- und Bewegungssystem“ (HUB) und „HerzKreislauf-System“ (HKS)*“ ist es gelungen:

- die besonderen Qualitäten des Profils zu stärken
- die Konzeption zu schärfen
- übergreifende Inhalte zu straffen
- Antrags-Anforderungen für das Siegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“ und das Zertifikat „Deutscher Standard Prävention“ zu verbinden.

Die aktuellen Ausbildungsangebote finden Sie unter:
<https://www.qualifizierung-im-sport.de/angebote/qualifizierung/dosb-sportpraxis/ausbildungen-2-lizenzstufe/praevention/>

2. Zusatzqualifikation und Einweisung in SPG-Kursprogramme im Wasser

2. Zusatzqualifikation und Einweisung in SPG-Kursprogramme im Wasser

Der Landessportbund bietet im Frühsommer mindestens eine Lehrgangsmaßnahme zum Erwerb der Zusatzqualifikation Wasser incl. Einweisung in die vorliegenden Kursprogramme für Übungsleiter/-innen B Prävention an.

Für die Beantragung von SPG-Angeboten im Wasser benötigen Sie folgende Nachweise:

- eine Grundqualifikation (ÜL-B-Lizenz Prävention HUB oder HKL oder Bewegungsraum Wasser) oder eine entsprechende Berufsqualifikation.
- eine Zusatzqualifikation für den Bewegungsraum Wasser
- ein Zertifikat „Einweisung ...“ in das durchzuführende Programm

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung erwerben Sie

- die Zusatzqualifikation für den Bewegungsraum Wasser: „Gesundheitstraining für präventiv/gesundheitsfördernde Angebote im Wasser.“
- das Zertifikat/die Zertifikate für mindestens ein anerkanntes SPORT PRO GESUNDHEITS-Angebot im Wasser (entsprechend ihrer B-Lizenz/en)

Vorankündigung des Termins: 29.06. – 01.07.2018 im Sport- und Tagungszentrum in Sundern-Hachen

Die Qualifizierungsmaßnahme wird zeitnah im Qualifizierungsportal des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen unter www.qualifizierung-im-sport.de veröffentlicht.

Für Rückfragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, bitte wenden Sie sich an: Gabriele Pohontsch (Mail: Gabriele.Pohontsch@lsb.nrw oder Tel: 0203-7381 657)

Weitere Informationen zu der Lehrgangsmaßnahme:

Lehrgangstitel: Gesundheitstraining für präventiv/ gesundheitsfördernde Angebote im Wasser

Untertitel: Zusatzqualifikation und Einweisung in SPG-Kursprogramme im Wasser

Die Durchführung von präventiv/gesundheitsfördernden Angeboten im Wasser ist für Übungsleiter/-innen und Vereine eine Möglichkeit zum Erwerb des Qualitätssiegels SPORT PRO GESUNDHEIT. Mit einem Antrag können Sie das Siegel SPORT PRO GESUNDHEIT und das Siegel „Deutscher Standard Prävention“ (Krankenkassenanerkennung) beantragen. Die hinterlegten Kursprogramme sind bereits von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) zur Krankenkassenanerkennung vorgeprüft.

3. Verpflichtende Formulare im REHASPORT – Teil 4

3. Verpflichtende Formulare im REHASPORT – Teil 4

Teil 4: Formular M

Viele Vereine sind erschlagen von den zahlreichen Formularen, die im REHASPORT gefordert werden. In diesem Dokumentendschungel ist es häufig schwierig, den Durchblick zu behalten. Um etwas Ordnung in das gedankliche Chaos zu bringen, informieren wir in einer fünfteiligen Reihe hier in der INFOMAIL über die wichtigsten Formulare und deren Zweck. (Hinweis: Im folgenden Text sind stets beide Geschlechter gemeint. Aus Gründen der Lesbarkeit wird allerdings auf die Nennung beider Formen verzichtet.)

Erklärung des betreuenden Arztes (Formular M)

Das Formular ist ein verpflichtendes Formular im Rahmen der Zertifizierung jedes einzelnen REHASPORT-Angebots (siehe [Rahmenbedingungen über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining](#) Kapitel 12.1 & 12.2). Der Arzt kann für den allgemeinen REHASPORT (rechte Seite des Formulars) oder speziell für Herzsportgruppen (linke Seite des Formulars) zum Einsatz kommen. Soll der Arzt in beiden Feldern tätig werden, sind beide Seiten auszufüllen bzw. zu unterschreiben.

Der Arzt im allgemeinen REHASPORT steht den Teilnehmern und dem Übungsleiter bei Bedarf bei medizinischen Fragen als sog. kooperierender Arzt zur Verfügung. Zudem informiert er den behandelnden/verordnenden Arzt über wichtige Aspekte der Durchführung des REHASPORTs, sofern dies für die Verordnung/Behandlung von Bedeutung ist.

Im Herzsport ist die ständige, persönliche Anwesenheit eines betreuenden Arztes notwendig. Zu den Aufgaben des Arztes - möglichst in enger Abstimmung mit dem Übungsleiter - in diesem Bereich zählen u.a.:

- auf der Grundlage aktueller Untersuchungsbefunde die auf die Einschränkungen sowie auf den Allgemeinzustand abgestimmten Übungen festzulegen;
- zu Beginn jeder Übungsveranstaltung die Belastbarkeit (z.B. durch Befragung) festzustellen und in der Trainingsgestaltung zu berücksichtigen;
- während der Übungen die Teilnehmer zu überwachen und bei Bedarf zu beraten;
- des Weiteren sollten Belastungsvorgaben, Befunde und Hinweise schriftlich dokumentiert werden.

Seit dem 31. Juli 2017 ist nun auch die Betreuung von maximal drei parallel stattfindenden Herzgruppen in räumlicher Nähe durch einen Arzt möglich. Details hierzu finden Sie u.a. auf [REHASUPPORT](#).

Die Reihe im Überblick:

1. [Beratungsprotokoll/Leistungsvereinbarung](#)
2. [Anwesenheitsliste](#)
3. [Teilnahmebestätigung](#)
4. Formular M
5. Medizinischer Informationsbogen

Darüberhinausgehende Fragen zu diesen Formularen beantwortet der Landessportbund NRW unter rehasport@lsb.nrw.

4. Die Neuauflage des lebensgroßen Schweinehundes

4. Die Neuauflage des lebensgroßen Schweinehundes

Viele kennen ihn und viele lieben ihn: Den Schweinehund als Kostüm in Lebensgröße, den sogenannten „Schweinehund Walking-Act“. Leider war das bisherige Kostüm langsam in die Jahre gekommen und deutlich von den vielen besuchten Veranstaltungen gezeichnet.

Aus diesem Grund hat der Landessportbund eine Neuauflage des Walking-Acts in Auftrag gegeben. In der Vergangenheit zeigte sich, dass die Nachfrage regelmäßig während bestimmter Jahreszeiträume

sehr groß war, weshalb 2 identische Walking-Acts bestellt wurden, die mittlerweile ihr neues Heim im LSB NRW bezogen haben.

Ab sofort können die beiden Kostüme von unseren Mitgliedsorganisationen für Aktionstage oder sonstige Veranstaltungen angefragt bzw. ausgeliehen werden. Bei Interesse melden Sie sich direkt bei Tanja.Halkic@lsb.nrw mit ihrem gewünschten Ausleihzeitraum und der geplanten Veranstaltung.



5. SPORT PRO GESUNDHEIT und Deutscher Standard Prävention - alle wichtigen Informationen im Blick

5. SPORT PRO GESUNDHEIT und Deutscher Standard Prävention - alle wichtigen Informationen im Blick



Alle wichtigen Informationen zu Prävention / SPORT PRO GESUNDHEIT finden Sie hier auf unserer Webseite: <http://www.vibss.de/service-projekte/sport-und-gesundheit/praeventionsport-pro-gesundheit/>

Die Seite ist aktualisiert worden. Sie finden Informationen zu folgenden Themen:

1. Grundlagen zum Qualitätssiegel „SPORT PRO GESUNDHEIT,, und das Siegel „Deutscher Standard Prävention“
 - a. Warum zwei Siegel?
 - b. Prüf- und Qualitätskriterien SPORT PRO GESUNDHEIT und Deutscher Standard Prävention
2. DOSB-Serviceplattform SPORT PRO GESUNDHEIT
 - a. Die DOSB-Serviceplattform SPORT PRO GESUNDHEIT – Vorteile, Leistungen und Funktionen
 - b. So funktioniert die DOSB-Serviceplattform - Anleitungen zur Registrierung, Antragstellung und Verwaltung
 - c. Diese Kursprogramme stehen zur Auswahl
 - d. Notwendige Qualifikationen - als Voraussetzung zur Beantragung
3. Qualitätssicherung in SPORT PRO GESUNDHEIT-Angeboten
4. Vereinsentwicklung und Beratung im LSB NRW und Ansprechpartner/-innen in den Fachverbänden

Ein Blick lohnt sich in jedem Fall!

6. Bewegungspackungen mit Übungskarten zum AlltagsTrainingsProgramm jetzt kostenfrei bestellen

6. Bewegungspackungen mit Übungskarten zum AlltagsTrainingsProgramm jetzt kostenfrei bestellen

Wie können ältere Menschen mehr Bewegung in ihren Alltag bringen? Antworten auf diese Frage gibt es auf 25 Übungskarten zum [»AlltagsTrainingsProgramm \(ATP\)](#). Bis zu 20 „Bewegungspackungen“ können bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) [»kostenfrei bestellt werden](#). Das Angebot gilt für alle Organisationen, die mit Menschen ab 60 Jahren zusammenarbeiten und diese beim gesund und aktiv älter werden unterstützen.

7. Termine und Veranstaltungen in der ersten Jahreshälfte 2018

7. Termine und Veranstaltungen in der ersten Jahreshälfte 2018



20.-21. April 2018 Sturzpräventionstagung D-A-C-H in Stuttgart

Am 20. - 21. April. 2018, findet die 3. Sturzpräventionstagung D-A-CH der Bundesinitiative Sturzprävention (BIS) am Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart statt. Alle Informationen zum Programm, den Anmeldeformalitäten und Übernachtungsmöglichkeiten, finden sie unter:

<http://bis.trittsicher.org/>

05. Mai 2018 Gesundheitskongress – Herz-Kreislauf Prävention und Rehabilitation in Mainz

Der 3. Gesundheitskongress – Herz-Kreislauf Prävention und Rehabilitation findet in diesem Jahr erstmals im Institut für Sportwissenschaft und der Abteilung Sportmedizin, Prävention und Rehabilitation der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz statt. Weitere Informationen und das Programm finden Sie [hier](#).

28.-30. Mai 2018 Deutscher Seniorentag 2018 in Dortmund

In den Dortmunder Westfalenhallen findet im Mai der 12. Deutsche Seniorentag statt. Die Veranstaltung wurde in diesem Jahr unter das Motto „Brücken bauen“ gestellt. Das Programm und die Möglichkeit zur Buchung von Eintrittskarten finden Sie unter www.deutscher-senorentag.de

08.-09. Juni 2018 Jahrestagung der DGPR in Berlin

Anfang Juni lädt die Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herzerkrankungen e.V. (DGPR) zur 45. Jahrestagung in das Meliá Hotel in Berlin ein. Das Programm sowie weitere Informationen sind unter www.dgpr-kongress.de zu finden.

02.-03. Juli 2018 RehaKongress 2018 in Neu-Ulm

Im Juli findet im Kultur- und Tagungszentrum Edwin-Scharff-Haus in Neu-Ulm der 10. RehaKongress statt. Werfen Sie einen ersten Blick auf das Programm bzw. die unterschiedlichen Vorträge und Workshops unter www.rehakongress.de.

Das Redaktionsteam wünscht allen Teilnehmern viel Spaß und informative Veranstaltungen.